



Breuß-Dorn Newsletter * Dezember 2009

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax:: 07245-93719 -4 Internet: www.breuss-dorn-shop.de



Breuß-Dorn NEWSLETTER Dezember 2009

Dateigröße 40 KB Bei Ausdruck ca. 15 Seiten

Inhalt dieses Newsletters:

EINLADUNG ARBEITSKREIS "HWS-ÜBUNGSABEND"

TERMINE 2009

NEU/WIEDER IM PROGRAMM

DORN INTERNATIONAL

NEUERSCHEINUNG NOTFÄLLE UND SOFORTMASSNAHMEN

IM NOTFALL SCHNELL UND RICHTIG HANDELN

IMPRESSUM

EINLADUNG ARBEITSKREIS "HWS-ÜBUNGSABEND"

Die große Resonanz des Workshops von Helmuth Koch "HWS – Probleme mit der DORN-Methode lösen", der bereits kurz nach dem Beginn des Vorverkaufs ausgebucht war, hat uns veranlasst das Thema für unseren Arbeitskreis ins Programm aufzunehmen: Wir laden ein zum kostenfreien Treffen für alle Anwender der Methoden nach Breuß und Dorn.

Die Treffen finden immer am Freitag vor unserem Seminarwochenende statt.

Neben einem speziell für das Treffen vorbereiteten Thema wollen wir:

Erfahrungen und Neuigkeiten austauschen, Problemfälle behandeln, gegenseitige Hilfestellung geben, einander unterstützen, Kollegen kennen lernen, Netzwerke aufbauen, Ausblicke und Horizonte aufzeigen und vieles mehr.

Termine und Themen 2010:

22. Januar 2010 - "HWS-Übungsabend"

12. März 2010 - "Wirbelschröpfen"

23. April 2010 - "Erfahrungsaustausch"

28. Mai 2010 - Thema wird noch bekannt gegeben

25. Juni 2010 - Thema wird noch bekannt gegeben

weitere Termine in Planung

Dauer:

Fr 16.30 bis ca. 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Seminarzentrum NeueImpulse

Rastatterstr. 27, 76448 Durmersheim

Wegbeschreibung unter:

http://www.breuss-dorn-shop.de/media/anfahrtsskizze_neueimpulse.jpg

Leitung:

Michael Rau, Heilpraktiker, Römerstr. 56, 76448 Durmersheim

Anmeldung:

Natural Spinal Care® Ausbildungszentrum für Wirbelsäulentherapie nach Breuß und Dorn

Tel.: 07245/93719 -5 Fax: 07245/93719 -4

www.breuss-dorn-shop.de

Alle Termine für den Arbeitskreis finden Sie auch in unserem Seminarkalender:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/fortb.html>

Anmeldung per Mail mit der Betreffzeile ANMELDUNG ARBEITSKREIS, telefonisch, oder per Fax.

Zum Ausdrucken und Faxen Seminar-/Arbeitskreisanmeldung unter:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/Arbeitskreis-Anmeldung.pdf>

TERMINE 2010

Die Terminplanung für das erste Halbjahr 2010 haben wir soweit zusammengestellt. Durch Terminüberschneidungen im April am Dorn-Anwendertreffen und dem Heilpraktikerkongress in Baden-Baden, werden wir unser Team aufteilen müssen, um bei beiden Veranstaltungen präsent zu sein. Wir haben für unsere Newsletterleser eine genaue Übersicht unserer Dorn-Seminare, Arbeitskreise und Messetermine und Vorträge für das erste Halbjahr 2010 zusammengestellt:

Arbeitskreise:

Termine und Themen 2010:

Jeweils freitags 16.30-19.00 Uhr

22. Januar 2010 - "HWS-Übungsabend"

12. März 2010 - "Wirbelschröpfen"

23. April 2010 - "Erfahrungsaustausch"

28. Mai 2010 - Thema wird noch bekannt gegeben

25. Juni 2010 - Thema wird noch bekannt gegeben

weitere Termine in Planung

Grundlagenseminar "Wirbelsäulentherapie nach Dorn und Breuß" Teil I:

Jeweils samstags 09.00-17.30 Uhr

23. Januar, 13. März, 24. April, 29. Mai, 25. Juni 2010

Termine 2010 in Planung

Aufbauseminar "Wirbelsäulentherapie nach Dorn und Breuß" Teil II für Fortgeschrittene:

Jeweils sonntags 09.00-16.30 Uhr

24. Januar, 14. März, 25. April, 30. Mai, 26. Juni 2010

Termine 2010 in Planung

Veranstaltungsort:

Zentrum für Begegnung, Bewegung und Gestalt

Rastatter Str. 27, 76448 Durmersheim

www.yoga-neueimpulse.de

Leitung:

Michael Rau, Heilpraktiker, Römerstr. 56, 76448 Durmersheim

Anmeldung:

Natural Spinal Care® Ausbildungszentrum für Wirbelsäulentherapie nach Breuß und Dorn

Tel.: 07245/93719 -5 Fax: 07245/93719 -4

www.breuss-dorn-shop.de

Anmeldung per Mail mit der Betreffzeile ANMELDUNG ARBEITSKREIS, SEMINAR I und/oder SEMINAR II, telefonisch, per Fax, oder Briefpost.

Zum Ausdrucken und Faxen, bzw. absenden der Seminar-/Arbeitskreisanmeldung unter:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/Arbeitskreis-Anmeldung.pdf>

<http://www.breuss-dorn-shop.de/Breuss-Dorn-Anmeldeformular.pdf>

Vorträge/Workshops:

06.02.2010 "Intensive Einführung in die Methoden nach Breuß und Dorn"

im Rahmen der 4. Deutschen Wellnessstage, Kongresshaus, Baden-Baden, 15.30 Uhr 1. OG S3

Kongresse auf denen wir ausstellen:

4. Deutsche Wellnessstage

05-07.02.2010 Baden-Baden Kongresshaus Stand 30

42. Heilpraktikerkongress

10.-11.04.2010 Baden-Baden Kongresshaus Stand II39

Dorn-Anwendertreffen

10.04.2010 Ottobeuren DRK-Heim

Bundeskongress der deutschen Heilpraktikerverbände
12-13.06.2010 Stadthalle Karlsruhe Stand Nr. 005

NSC-Natural Spinal Care®
Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn
& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn
76448 Durmersheim, Römerstr. 56
Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de
Telefax: 07245-93719 -4 Internet: www.breuss-dorn-shop.de

Für Fragen zu unseren Seminaren und Produkten stehen wir Ihnen jederzeit auch telefonisch gerne zur Verfügung.

Wir wünschen unseren Lesern eine besinnliche Advents-, und Weihnachtszeit, einen Guten Rutsch und ein erfolgreiches Neues Jahr.

NEU/WIEDER IM PROGRAMM

Nachdem das Poster 'Die Dorn-Methode' von Gamal Raslan seit Mai 2009 in der Größe DinA2 wegen mangelnder Nachfrage nicht mehr nachgedruckt wurde, ist das Poster doch immer wieder bei uns im Shop und auf Kongressen nachgefragt worden. Der Autor hat sich entschlossen wieder eine Auflage drucken zu lassen. Aus diesem Grund führen wir das Poster ab sofort wieder im Format DinA2 in unserem Sortiment. Außerdem ergänzen wir unser Sortiment mit dem Selbsthilfebuch im Format DinA4 mit je 50 Bogen pro Block mit Freifeld für den eigenen Stempel/Adresskleber. Ideal als Hausaufgabenvorlage zum Mitgeben.

Die Dorn-Methode
Schmerzfrei mit dem 5 Minuten-Selbsthilfeprogramm

1. Beinlagenkorrektur: Hand unterhalb der Gesäßfalte...
2. Kniegelenk: Mit einer Hand auf Kreuzbein...
3. Sprunggelenk: Während der Kniegelenk...
4. Brustbein: Mit einer Hand...
5. Hals: Zug mit dem...
6. Schultern: Mit Druck...
7. Ellbogen: Mit der Hand...
8. Fingergelenk: Unter Druck...
9. Abdomen: Das Handloch...
10. Sprunggelenk: Während der...
11. Hals: Zug mit dem...
12. Kniegelenk: Mund halb...
13. Kniegelenk: Mund halb...

Empfehlung:
Die Eigenübungen möglichst jeden Morgen ausführen. Dadurch aktivieren Sie Ihren gesamten Körper, gleichen die Gesamtstatik aus und steigern so Ihr Wohlbefinden.

Alle Bilder und Übungen stammen aus dem Buch: Die Dorn-Methode von Gamal Raslan. ISBN: 3-89911-018-3

PREIS FÜR PHYS. THERAPIE & NATURHEILKUNDE
VERGLEICHSBARER REFERENZPREIS
GAMAL RASLAN

© 2008 Gamal Raslan. Die Verwendung der Übungen erfolgt unter Ausschluss jeglicher Haftung. Alle Rechte vorbehalten dem Medizinrecht. Unrechtmäßige Vervielfältigung ist nachweislich.

Das Poster im Format DinA2/A3 und den Selbsthilfeblock finden Sie unter:
<http://www.breuss-dorn-shop.de/posterraslan.html>

Weiter Poster und Plakate finden Sie bei uns unter:
<http://www.breuss-dorn-shop.de/poster.html>

Unser Gesamtprogramm mit allen Produkten finden Sie unter
<http://www.breuss-dorn-shop.de/care-katalog.pdf>

DORN INTERNATIONAL

Dorn International ist seit Herbst 09 ein eigenständiger eingetragener gemeinnütziger Verein.

Der Vorstand setzt sich zusammen aus Gabriele Kirchmann 1. Vorsitzende, Thomas Zudrell 2. Vorsitzender und Hermann Hofmann Schatzmeister.

Auf dem Dorn-Kongress 2009 in Stuttgart wurde die Gründungssitzung abgehalten.

Gründungsmitglieder sind Gabriele Kirchmann, Thomas Zudrell, Herman Hofmann, Joachim Wohlfeil, Corinna Grosser Wohlfeil, Michael Häusler, Andreas Becher und Michael Rau



Michael Rau, Corinna Wohlfeil-Großer, Dieter Dorn, Gabriele Kirchmann, Thomas Zudrell (v.l.n.r.)

Auf dem Kongress am Stand von Dorn-International wurde eine große Weltkarte aufgehängt. Darauf konnten alle Ausbilder und Therapeuten die im Ausland tätig sind/waren Post-it's kleben. Das Ergebnis war überraschend sensationell. Allein auf dem Dorn-Kongress waren Besucher aus aller Welt:

Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Italien, Niederlande, Belgien, Tschechien, Ungarn, England, Irland und viele mehr. Die weiteste Anreise hatten Teilnehmer aus Australien und Neuseeland. Und Teilnehmer, die die Methode in alle Welt tragen haben Post-it's verteilt. Bald schmückte Post-it um Post-it die Weltkarte. Dorn gibt es inzwischen auf allen Kontinenten der Erde!! Und in fast allen Europäischen Ländern (die nordischen sind noch etwas schwach vertreten).

Dieter Dorn war begeistert, und hat die Karte eingehend studiert. Er konnte auch noch einige Länder dazu fügen. Und er ist gerne Ehrenmitglied geworden, und hat ausdrücklich erlaubt, den neuen Verein "Dorn-International" mit seinem Namen und der nach ihm benannten Methode zu verbinden.

Die Idee von Gabriele Kirchmann ist auf fruchtbaren Boden gefallen und entwickelt sich mit so viel Potenzial.

Motto Dorn-International:

"Wir besitzen etwas wertvolles und geben es gerne weiter: die Dornmethode. Sie ist für alle da. Niemand kann sie für sich alleine beanspruchen. - Wir machen Mut, wo andere aufgeben. - Wir glauben an das Heilende im Menschen. Es gibt immer einen Weg zum Besseren." (Helmuth Koch)

Ziel und Aufgabe des Vereines:

- Die Dorn Methode weltweit zu verbreiten und dazu alle schon existierenden und noch kommenden Dornausbildungen miteinander zu vernetzen.
- Im Rahmen von Dorn International bilden wir weltweit aus.
- In armen Ländern arbeiten wir ehrenamtlich.
- Wir behandeln aber nicht vor Ort. Dazu haben wir keine Erlaubnis und keinen Versicherungsschutz. Auch widerspricht dies der Sorgfaltspflicht gegenüber diesen Patienten.
- Alle Ziele des Vereins sind "Non Profit" orientiert.

Ausbildung:

- Im Auftrag von Dorn International können nur Ausbilder unterrichten. Keine Dorn Anwender.
- Die Ausbilder haben schon Erfahrungen im Unterrichten gesammelt und ein fundiertes Wissen in Anatomie, Physiologie etc.
- Sie verpflichten sich zu einer einheitlichen und präzisen Anwendung und Weitergabe der Methode.
- Zum Unterrichten werden Handouts benutzt, die eine klare einheitliche Struktur haben und sich ausschließlich auf die Dorn Methode beziehen. Die Ausbilder können hierzu ihre eigenen Unterlagen nutzen, die aber allen anderen Ausbildern zugänglich sein müssen.
- Wenn gewünscht, können sich Teams bilden um eine flächendeckende, kontinuierliche Ausbildung in einem bestimmten Land zu ermöglichen.
- Und neben dem sehr guten fachlichen Wissen erwarten wir einen motivierten, sichern und fröhlichen Lehrer ;-))

Mitarbeit:

Grundsätzlich ist die Mitarbeit für alle möglich !!!

Vor allem freuen wir uns über Experten in anderen Berufen, die sich bei uns einbringen können.

(Dolmetscher, Rechtsanwälte etc.)

Ausserdem freuen wir uns über jeden, der durch Kontakte in aller Welt und zu verschiedene Institutionen sowie Entwicklungsorganisationen helfen kann, Dorn International weltweit zu vernetzen.

Schön, wenn sich die Dorn Methode weltweit verbreitet !!!

SATZUNG des Vereins " Dorn International e. V. "

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

- 1.1 Der Verein trägt den Namen " Dorn International"
- 1.2 Der Verein hat seinen Sitz in Überlingen am Bodensee.
- 1.3 Der Verein wird in das Vereinsregister beim Amtsgericht Überlingen eingetragen.
- 1.4 Nach Eintragung erhält er den Zusatz e.V.
- 1.5 Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Ziele und Zwecke

2.1 Ziele und Zwecke des Vereins sind:

- 2.1.1 Förderung der Wissenschaft in Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Dorn Methode, eine sanfte Wirbel- und Gelenktherapie
- 2.1.2 Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege durch Verbreitung und praktische Anwendung der Dorn Methode, sowie die Risikoaufklärung von Laien und Fachkreisen über Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Rückenschmerzen
- 2.1.3 Förderung der Entwicklungshilfe
- 2.1.4 Förderung der Völkerverständigung

2.2 Ziele und Zwecke des Vereins sollen insbesondere durch folgende Aktivitäten verwirklicht werden:

- 2.2.1 Der Zweck der Förderung der Wissenschaft in Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Dorn Methode durch
 - 2.2.1.1 die Unterstützung und Förderung praktizierender Dorn Therapeuten und Dorn Ausbilder durch eine weltweite Vernetzung, fachlichen Austausch, Fort- und Weiterbildungen und gegenseitiger Beratung.
 - 2.2.1.2 die Unterstützung wissenschaftlicher Arbeiten und Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Anwendung und Weiterentwicklung der Dorn Methode sowie Dokumentation entsprechender Arbeiten und Forschungsvorhaben.
 - 2.2.1.3 die Förderung, Vergabe und finanzielle Unterstützung von Forschungs- und Pilotprojekten, auf dem Gebiet der Dorn Methode, Förderung der Erstellung von Wirkungsnachweisen der Dorn Methode und Förderung der Entwicklung internationaler einheitlicher Ausbildungsstandards.
 - 2.2.1.4 den Betrieb einer eigenen wissenschaftlichen Forschungs- und / oder Lehreinrichtung bzw. Beteiligung oder Förderung an dem Betrieb einer solchen Einrichtung.
- 2.2.2 Der Zweck der Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege durch
 - 2.2.2.1 die Organisation eigener Veranstaltungen und Beteiligung an einschlägigen Veranstaltungen anderer Träger, welche diesem Zweck dienen, sowie die Förderung der Diskussion neuer Erkenntnisse und deren Weitergabe und Verbreitung im Rahmen der beruflichen oder fachlichen Aus-, Weiter- und Fortbildung durch Seminare, Kongresse und sonstige Veranstaltungen bzw. Veröffentlichung hierüber in Fachbüchern, Fachzeitschriften und der gleichen. Des Weiteren sollen der Erfahrungsaustausch unter den Patienten (Selbsthilfeaspekt) und unter den Therapeuten (Weiterbildungsaspekt) gefördert werden.
 - 2.2.2.2 Selbsthilfegruppen
Gründung und Koordination regionaler Selbsthilfegruppen, um Rückenschmerzpatienten beim Umgang mit ihrer Krankheit zu helfen, unabhängig davon, ob sie Mitglied von Dorn International sind.

Aufbau eines Netzwerkes für Rückenschmerzpatienten sowie deren Angehörige und Partner.

2.2.3 Der Zweck der Förderung der Entwicklungshilfe im Sinne einer Förderung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung in Entwicklungsländern durch

2.2.3.1 die Leistung humanitärer Hilfe, sowie die Bekämpfung von Krankheit und Armut in Entwicklungsländern. Der Verein wird in diesem Sinne nicht ausschließlich auf dem Gebiet der direkten Gesundheitsvorsorge tätig sondern unterstützt darüber hinaus auch Ausbildungs- und Arbeitsprojekte auf dem Gebiet der Dorn Methode.

2.2. Der Zweck der Förderung der Völkerverständigung durch

2.2.4.1 die Unterstützung, die der Verein als deutscher Verein weltweit, insbesondere in Entwicklungsländern, leistet.

2.2.4.2 durch Informationsveranstaltungen, auch über die Gegebenheiten in Entwicklungsländern (beispielsweise Abendveranstaltungen, Seminare, Kongresse), die der Verein durchführt.

§ 3 Gemeinnützigkeit

3.1 Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

3.2 Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

3.3 Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder des Vereins erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder während der Mitgliedschaft, bei ihrem Ausscheiden sowie bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins keine Zuwendung oder Anteile aus Mitteln des Vereins oder dem Vereinsvermögen.

3.4 Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

3.5 Die Weiterleitung von Mitteln an eine ausländische Hilfsperson oder Körperschaft erfolgt nur, sofern sich der Empfänger verpflichtet, jährlich spätestens vier Monate nach Abschluss eines jeden Geschäftsjahres einen detaillierten Rechenschaftsbericht über die Verwendung der vom Verein erhaltenen Mittel vorzulegen. Ergibt sich aus diesem Rechenschaftsbericht nicht, dass mit diesen Mitteln ausschließlich die satzungsmäßigen Zwecke des Vereins verfolgt werden oder kommt der Empfänger der Mittel der Pflicht zur Vorlage des Rechenschaftsberichts nicht nach, wird die Weiterleitung der Vereinsmittel unverzüglich eingestellt.

§ 4 Mitgliedschaft

4.1 Der Verein hat Ordentliche Mitglieder, Fördermitglieder und Ehrenmitglieder. Ordentliche Mitglieder, Fördermitglieder und Ehrenmitglieder des Vereins können auch ausländische Bürger werden, sofern sie diese Satzung anerkennen.

4.1.1 Ordentliches Mitglied kann jede rechts- und geschäftsfähige natürliche oder juristische Person werden, die an der Zweckbestimmung des Vereins interessiert und bereit ist, die Vereinsziele längerfristig aktiv zu unterstützen. Ordentliche Mitglieder haben volles Stimmrecht auf der Mitgliederversammlung. Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand mit einfacher Mehrheit. Einen Aufnahmeanspruch besteht nicht.

4.1.2 Fördermitglied kann jede rechts- und geschäftsfähige natürliche oder juristische Person werden, die bereit ist, die Vereinsziele finanziell und/oder aktiv zu unterstützen und die vom Verein ausdrücklich als Fördermitglied aufgenommen wird. Fördermitglieder haben kein Stimmrecht auf der Mitgliederversammlung. Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand mit einfacher

Mehrheit. Auf Antrag des Fördermitgliedes kann durch Beschluss des Vorstandes ein Fördermitglied ab dem Zeitpunkt, den der Beschluss zu bestimmen hat, ordentliches Mitglied werden.

4.1.3 Eine Ehrenmitgliedschaft kann durch Vorstandsbeschluss verliehen werden. Ehrenmitglieder haben kein Stimmrecht auf der Mitgliederversammlung.

4.2 Jede Form der Mitgliedschaft wird beendet

a) durch Tod oder Auflösung,

b) durch Austritt, der nur schriftlich mit einer Frist von einem Monat zum Kalenderjahresende gegenüber dem Vorstand erklärt werden kann,

c) durch Ausschluss aus wichtigem Grund, der bei Ordentlichen Mitgliedern und bei Fördermitgliedern durch den Vorstand zu beschließen ist.

4.3 Jedes Mitglied ist verpflichtet, seine aktuelle Anschrift mitzuteilen.

§ 5 Finanzierung und Beiträge

5.1 Der Verein finanziert sich aus den regelmäßigen Mitgliedsbeiträgen sowie Zuwendungen institutioneller Drittmittelgeber und Spenden. Die Mitgliederversammlung kann beschließen, dass ein jährlicher Beitrag von den Mitgliedern erhoben wird. Näheres wie Höhe, Fälligkeitszeitpunkt und Verzugsfolgen regelt die Mitgliederversammlung. Die Mitgliederversammlung kann auch die Leistung einmaliger Beiträge, Umlagen, Aufnahmegebühren oder Rücklagenbildung beschließen.

5.2 Die Ordentlichen Mitglieder und die Fördermitglieder zahlen regelmäßig Beiträge nach Maßgabe eines Beschlusses der Mitgliederversammlung. Ehrenamtliche Mitglieder zahlen keinen Beitrag. Zur Festsetzung der Beiträge ist die einfache Mehrheit erforderlich. Die Höhe der Beiträge kann für ordentliche und Fördermitglieder unterschiedlich gestaltet werden.

5.3 Der festgesetzte Jahresbeitrag ist unabhängig vom Zeitpunkt des Erwerbs der Mitgliedschaft (Eintritt in den Verein) immer in voller Höhe für das betreffende Kalenderjahr zu entrichten.

5.4 Die Zahlung der Mitgliedsbeiträge hat im Voraus zu Beginn eines Kalenderjahres zu erfolgen, spätestens jedoch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des schriftlichen Bescheides der Aufnahme.

§ 6 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind

1. Der Vorstand (§7)

2. Die Mitgliederversammlung (§ 9)

§ 7 Vorstand

7.1 Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern und zwar dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden sowie dem Schatzmeister.

7.2 Der erste Vorsitzende vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich.

7.3 Vertretungsberechtigt für den ersten Vorsitzenden sind der stellvertretende Vorsitzende und der Schatzmeister mit einer jeweiligen Einzelvertretungsbefugnis.

7.4 Der Vorsitzende, der stellvertretende Vorsitzende sowie der Schatzmeister werden von der Mitgliederversammlung auf 3 Jahre mit einfacher Mehrheit gewählt.

7.5 Eine Wiederwahl ist möglich. Die jeweils amtierenden Vorstandsmitglieder bleiben nach Ablauf ihrer Amtszeit so lange im Amt, bis ihre Nachfolger gewählt sind und die Wahl angenommen haben.

7.6 Dem Vorstand obliegt die Führung der laufenden Geschäfte des Vereins. Er kann zur Verwirklichung des Vereinszwecks einen Geschäftsführer und Personal einstellen.

7.7 Die Mitglieder des Vorstandes können eine angemessene Vergütung für ihre Tätigkeit erhalten, insbesondere ein Sitzungsgeld. Die Entscheidung hierüber trifft die Mitgliederversammlung. Im Übrigen erhalten Vorstandsmitglieder nur Auslagen ersetzt.

§ 8 Mitgliederversammlung

8.1 Die Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt.

8.2 Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind einzuberufen, wenn die Interessen des Vereins es erfordern oder die Einberufung von einem Drittel sämtlicher Ordentlicher Mitglieder unter Angabe der Gründe vom Vorstand verlangt wird. Mitgliederversammlungen können auch als Online - Mitgliederversammlung abgehalten werden.

8.3 Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand einberufen. Die Mitglieder (Ordentliche Mitglieder sowie Ehrenmitglieder) sind unter Bekanntgabe der Tagesordnung und Einhaltung einer Frist von mindestens zwei Wochen schriftlich oder via E-Mail einzuladen.

8.4 Jedes Ordentliche Mitglied hat eine Stimme, Förder- und Ehrenmitglieder haben ein Anhörungs- aber kein Stimmrecht.

8.5 Der Mitgliederversammlung sind die Jahresrechnung und der Jahresbericht zur Beschlussfassung über die Genehmigung und die Entlastung des Vorstandes vorzulegen. Die Mitgliederversammlung beschließt über die Entlastung des Vorstandes.

8.6 Die Mitgliederversammlung kann zwei Rechnungsprüfer bestellen, die dem Vorstand nicht angehören dürfen. Den Rechnungsprüfern obliegt die Prüfung der Buchführung, einschließlich Jahresabschluss und der Bericht über das Ergebnis der Prüfung vor der Mitgliederversammlung. Der Vorstand ist den Rechnungsprüfern uneingeschränkt zur Auskunftserteilung verpflichtet und hat die erforderlichen Unterlagen den Rechnungsprüfern zur Einsicht zur Verfügung zu stellen. Die Rechnungsprüfung kann von den Rechnungsprüfern auch unangemeldet durchgeführt werden.

8.7 Über Mitgliederversammlungen sind Protokolle anzufertigen und einschließlich der Beschlüsse vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer zu unterzeichnen.

§ 9 Auflösung des Vereins und Vermögensübertragung

9.1 Für Beschlüsse über Satzungsänderungen oder über die Auflösung des Vereins ist eine einfache Mehrheit der in der Mitgliederversammlung anwesenden Ordentlichen Mitglieder erforderlich.

9.2 Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das verbleibende Vereinsvermögen an den Verein "Rückgrad e.V. Suhl, gemeinnützig", der es unmittelbar und ausschließlich für steuerbegünstigte Zwecke zu verwenden hat.

9.3 Beschlüsse über die künftige Verwendung des Vermögens dürfen erst nach Einwilligung des Finanzamtes ausgeführt werden.

§ 10 Aufsicht und Inkrafttreten

10.1 Die Satzung tritt mit Eintragung in das Vereinsregister beim zuständigen Amtsgericht in Kraft.

10.2 Die vorstehende Satzung wurde in der Gründungsversammlung vom 17.10.09 beschlossen.

Bei Fragen wende Dich an:



Gabriele Kirchmann
Tel. 07551 972898
Info@ohneschmerz.de
www.ohneschmerz.de

Den Mitgliedsantrag für Dorn International stellen wir Ihnen als download zu Verfügung:
download Anmeldebogen

NEUERSCHEINUNG NOTFÄLLE UND SOFORTMASSNAHMEN

Im November 2009 ist das Buch "Notfälle und Sofortmaßnahmen für Heilpraktiker" im Foitzick-Verlag erschienen.



Da man bei Notfällen nie genug wissen kann und das Wissen immer wieder auffrischen sollte stellt uns der Foitzick-Verlag mit freundlicher Genehmigung neben dem im Einband beinhalteten Reanimation & Schock, dem Inhaltsverzeichnis eine Leseprobe exklusiv für unsere Newsletterleser zur Verfügung:

Kapitel 9 Akute Rückenschmerzen:
9.1 Basisdiagnostik und -maßnahmen
9.2 HWS-Syndrom
9.3 Hexenschuss und Ischiassyndrom

Den Download der Leseprobe finden Sie unter:

[Download Leseprobe Notfälle und Sofortmaßnahmen](#)

weitere Informationen zum Buch stellt uns der Verlag in Pressemeldungen zur Verfügung:

"Notfälle und Sofortmaßnahmen für Heilpraktiker"

Helmut Deinzer (Hrsg.) 2009

216 farbige S., 70 Abb. und Abb.-Serien, 30 Tabellen

EUR [D] 29,95

ISBN 978-3-929338-49-2

Für Praxis und amtsärztliche Überprüfung.

- * Praktisch: Gliederung nach Leitsymptomen und Notfallarten, schnelle Wegweiser zu Reanimation, Schockbehandlung und Notfällen im Buchdeckel.
- * Praktisch: ergänzende naturheilkundliche Möglichkeiten im Notfall, Notfallmedikamente, die der Heilpraktiker einsetzen kann.
- * Praktisch: Rechtslage, Praxistipps, Fallbeispiele.

über den Autor:

Helmut Deinzer ist Rettungsassistent und unterrichtet seit 1995 an Rettungsdienstschulen.

Seit 2001 betreibt er als Heilpraktiker eine eigene Praxis bei Nürnberg und bildet auch Heilpraktiker aus.

Zu beziehen im Buchhandel, oder direkt beim Verlag:

Foitzick Verlag GmbH

Prinzregentenstraße 5

86150 Augsburg

Tel. 0821 31 95 40-40

Fax 0821 31 95 40-44

info@foitzick-verlag.de

www.foitzick-verlag.de

IM NOTFALL SCHNELL UND RICHTIG HANDELN

Pressemitteilung zum Buch

H. Deinzer (Hrsg.): Notfälle und Sofortmaßnahmen für Heilpraktiker
Im Notfall schnell und richtig handeln

Augsburg, Dezember 2009 – Keiner rechnet damit, doch sie können jederzeit plötzlich und unerwartet auftreten: Notfälle. In Notfällen muss der Behandelnde möglichst schnell die Situation erfassen, eine Diagnose stellen und die richtige Sofortmaßnahme in die Wege leiten. Doch unterbewusst schwingt die Angst mit, die Lage falsch einzuschätzen und dem Patienten zu schaden. Kein Wunder, dass viele den Gedanken an solche Situationen verdrängen. Das im Foitzick Verlag erschienene Buch „Notfälle und Sofortmaßnahmen für Heilpraktiker“ hilft, Notfälle rasch zu erkennen und souverän zu meistern.

Das Buch von Helmut Deinzer ist nach Leitsymptomen und Notfallarten gegliedert und mit zahlreichen Querverweisen versehen. Im Buchdeckel befinden sich schnelle Wegweiser zu Reanimation, Schockbehandlung und Notfällen. 14 von insgesamt 20 Kapiteln beschreiben Notfälle wie Herz-Kreislauf-Störungen, akute Atemnot oder Verletzungen. Zu jedem Notfall findet der Behandelnde eine kurze Beschreibung, eine Auflistung der Symptome, mögliche Ursachen sowie Maßnahmen zur schnellen Therapie. Die Therapieanweisungen enthalten auch Vorschläge für eine ergänzende naturheilkundliche Behandlung. Auf pathophysiologische Hintergründe geht „Notfälle und Sofortmaßnahmen für Heilpraktiker“ ebenfalls ein.

In einem eigenen Kapitel informiert das Buch über die rechtlichen Aspekte bei Notfällen in Heilpraktikerpraxen. Ein weiteres Kapitel ist den Notfallmedikamenten gewidmet, die der Heilpraktiker einsetzen kann. Für das nötige praktische Verständnis sorgen zahlreiche Praxistipps sowie Fallbeispiele. Viele Abbildungen und Tabellen machen das Werk anschaulich und übersichtlich.

Derzeit gibt es kaum geeignete Literatur zur Notfallmedizin für Heilpraktiker. Besonders die zahlreichen Änderungen in den Erste-Hilfe-Richtlinien sind in den verfügbaren Lehrbüchern noch nicht berücksichtigt. Das vorliegende Buch schließt diese Lücke und gibt Heilpraktikern einen Leitfaden an die Hand, der speziell auf ihre Situation zugeschnitten ist. Neben praktizierenden Heilpraktikern richtet sich das Werk vor allem an angehende Heilpraktiker, die sich auf die amtsärztliche Überprüfung vorbereiten.

Weitere Buchinformationen finden Sie im PDF-Download unter:

[Download Buchinformation](#)

Über den Autor



Helmut Deinzer ist Rettungsassistent und unterrichtet seit 1995 an Rettungsdienstschulen. Seit 2001 betreibt er als Heilpraktiker eine eigene Praxis bei Nürnberg und bildet auch Heilpraktiker aus.

Der Verlag

Der Foitzick Verlag wurde 1992 in München gegründet. Im Mittelpunkt des Programms stehen Bücher aus den Bereichen Medizin und Gesundheit mit Schwerpunkten in der Naturheilkunde und Heilpraktiker-Ausbildung. Seine Aufgabe sieht der Verlag darin, traditionelles Heilwissen zu erhalten und neue Erkenntnisse bekannt zu machen.

Neue Therapien, medizinische Trends und Themen werden nach sorgfältiger Prüfung zügig aufgegriffen und verlegt. Andererseits finden sich im Programm Standardwerke zu traditionellen Methoden wie der Schüßler'schen Biochemie, der Irisdiagnose, der Konstitutionslehre und der Pflanzenheilkunde.

Die fachliche Qualität gewährleisten erfahrene und anerkannte Autoren. Mit seinen Fachbüchern richtet sich der Verlag vor allem an Heilpraktiker, Ärzte für Naturheilverfahren und andere Therapeuten.

Pressekontakt

Foitzick Verlag GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sabine Hensold
Prinzregentenstraße 5
86150 Augsburg

Tel.: 0821-31 95 40 19
Fax: 0821-31 95 40 44
sh@foitzick-verlag.de

I M P R E S S U M (Breuß-Dorn-Newsletter)

NSC-Natural Spinal Care®
Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn
& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn
Inhaber: Michael Rau
76448 Durmersheim, Römerstr. 56
Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de
Telefax: 07245-93719 -4 Internet: www.breuss-dorn-shop.de
Steuer-Nr.: 39338/44622
Ust-IdNr.: entfällt

Handelsregister-Nummer: entfällt
nicht im Handelsregister eingetragenes Kammermitglied der IHK-Karlsruhe

Unser Newsletter ist ein Informationsmedium für Neuigkeiten der Methoden nach Breuß und Dorn und unserem Ausbildungszentrum.

Wir wenden uns damit an Therapeuten, Ärzte, Heilpraktiker, Gesundheitsberater, Interessierte, Betroffene, etc. - für alle, die die BREUß- und DORN-Methoden anwenden und sich für die Methoden interessieren, zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

Sie finden in unserem Newsletter Neuigkeiten, Erfahrungsberichte, Studien, Termine, Buchvorstellungen, Produktneuheiten, u.a..

Wir veröffentlichen gerne auch Ihre Neuigkeiten, die für allen anderen Leser interessant sind, wobei sich die Newsletterredaktion das Recht vorbehält Artikel zu kürzen, abzulehnen, oder terminlich in einer anderen Ausgabe zu veröffentlichen.

Copyright 2006-2008 NSC-Natural Spinal Care®. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, wenn nicht anders angegeben, mit Quellenangabe: www.breuss-dorn-shop.de frei. Der Bezug der Newsletter ist kostenlos und kann jederzeit beendet werden. In unserer Bezugsdatei werden nur die e-mail-Adressen ohne jeden weiteren Personenbezug gespeichert. Es ist daher erforderlich, dass eine Abbestellung von der Empfängeradresse erfolgen muss. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie auf den folgenden Link. Newsletter abbestellen: newsletter-loeschen@breuss-dorn-shop.de Wir werden Sie dann aus der Datenliste der Empfänger streichen.

Der regelmäßige Versand unserer Newsletter erfolgt 1x pro Monat. Bei einer Netzüberlastung können sich die Übertragungszeiten verschieben. Haben Sie jedoch einmal keinen Newsletter auf ihrem Rechner, bitten wir um Information.

Der Bezug des Newsletters wird von uns aus beendet, wenn Ihr e-mail-Programm oder Ihr Provider den Bezug zurückweist (Fehlerhafte Programmierung eines Spam-Schutzes, der Mailbox oder der Abrufparameter). Sollte der Newsletter fehlerhaft ankommen (Steuerzeichen statt Umlauten), teilen Sie uns dies bitte mit.

Haben Sie den Newsletter von jemand anderem erhalten und sind nicht in der Verteilerliste, senden Sie uns eine e-mail und schreiben einfach **NEWSLETTER ANMELDUNG**.

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein anderer Kollege oder eine andere Kollegin unseren Newsletter ebenfalls erhalten sollte, schreiben Sie bitte **EMPFEHLUNG NL** und die e-mail-Adresse des neuen Empfängers. Wir nehmen diese Adresse dann in unsere Newsletter-Datei auf und versenden den letzten aktuellen Newsletter. Newsletter-Versand-Adressen werden von uns ausschließlich für diese Zwecke gespeichert und enthalten keinen weiteren Personenbezug. Sie werden Dritten nicht weitergegeben.

Bilder: Artikel 3 Gamal Raslan, Artikel 4 dorn-kongress.de Gaby Kirchmann, Artikel 5,6 Foitzick Verlag

Wenn Sie unseren Newsletter nicht richtig angezeigt bekommen, klicken Sie bitte auf:
<http://www.breuss-dorn-shop.de/breuss-dorn-newsletter-12.2009.pdf>

Alle bisher erschienen Newsletter finden Sie auf unsere Seite:
<http://www.breuss-dorn-shop.de/newsletter.html>